Presseinformation

4. April 2003

„Demetrius, ein Leben für die Zukunft“

Schüler der Hochbegabtenförderung vollenden Schiller-Fragment

Woran u.a. Goethe gescheitert ist, das haben Schüler der NÖ Hochbegabtenförderung geschafft: Schillers Dramenfragment „Demetrius“, das im 2. Aufzug abbricht, zu vollenden. Entstanden ist das vom Institut Neue Impulse durch Kunst und Pädagogik begleitete Projekt am Semmering im Zuge eines Pull Out-Kurses, die seit einem Jahr im Zuge der Hochbegabtenförderung die Möglichkeit bieten, interessierte Schüler während der Schulzeit für eine Woche aus dem Unterricht herauszunehmen und zu einem konkreten Thema arbeiten zu lassen.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit Schillers Dramentheorie haben die Schüler die Geschichte um den historischen Demetrius, Sohn von Iwan dem Schrecklichen, der gegen den Despoten Godunow die Zarenkrone zurückerobert und in seiner nur ein Dreivierteljahr währenden Regentschaft zahlreiche Reformen initiiert hat, bevor er ermordet wurde, unter dem Titel „Demetrius, ein Leben für die Zukunft“ vollendet.

In einer Lesung durch die Schüler wurde das Stück gestern im Landtagssitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Peter Wolsdorff, künstlerischer Leiter des Projekts, betonte dabei die Bedeutung von Kunst und Kultur als „Hebel zum Guten“ bzw. einzige Möglichkeit, die zum Frieden beitrage. Schiller habe analog Kant stets darauf verwiesen, dass jede Tat, die einmal in die Welt gesetzt sei, auch ewig in dieser bleibe.

Nähere Informationen: Institut Neue Impulse durch Kunst und Pädagogik, Telefon 01/869 21 75, e-mail neueimpulse.office@utanet.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at